



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Lehrstuhl für
Wirtschaftsgeographie

Sommersemester 2022

GEFA6 & Modul HG2: Humangeographie 2

WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIEN DES GLOBALEN SÜDENS

(mit besonderer Berücksichtigung Afrikas)

Julian Stenmanns (stenmanns@uni-bayreuth.de)

Mi 10-12 Uhr | S137 (NWIII)

INHALT

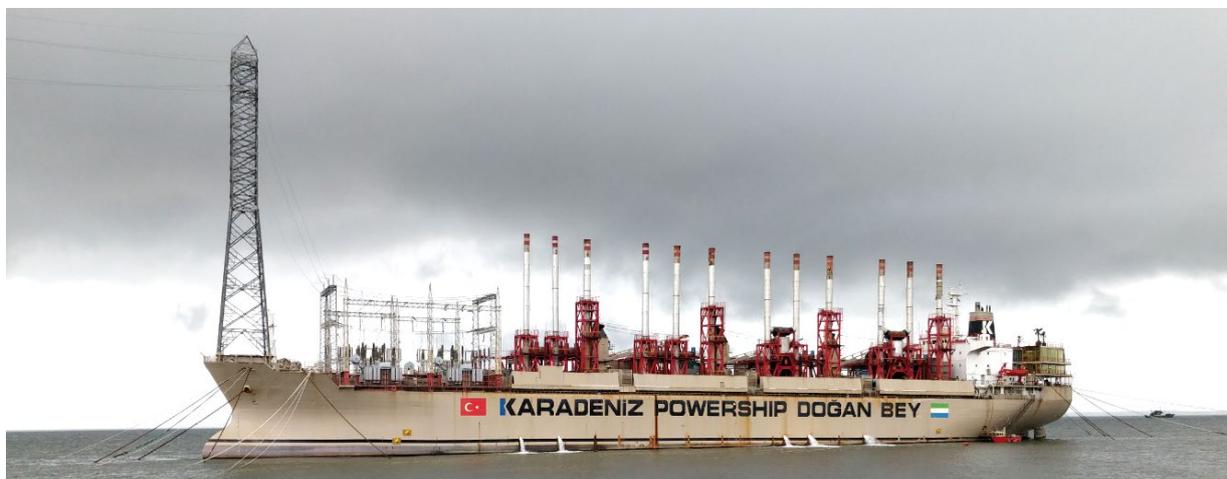
Das Seminar führt anhand von deutsch- und englischsprachigen Grundlagentexten in afrika-bezogene wirtschaftsgeographische Fragestellungen ein. Wie können wir aus einer wirtschaftsgeographischen Perspektive globale Ungleichheiten verstehen und erklären? Und wieso haben ökonomische Integrationsprozesse nicht zu einem Abbau (sondern teilweise sogar zu einer Vergrößerung) räumlicher Disparitäten geführt?

Mit Blick auf Konzepte und Fallstudien aus dem Schnittfeld von Wirtschaftsgeographie, Afrikastudien und Theorien ungleicher Entwicklung beleuchten wir gemeinsam aktuelle ökonomische und gesellschaftliche Transformationsprozesse in ausgewählten afrikanischen Staaten. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den ungleichen ökonomischen Austauschbeziehungen zwischen der *minority world* und *majority world* (bzw. dem globalen

Norden und dem globalen Süden) und den Fragen danach, wie diese ungleichen Verflechtungen historisch hervorgebracht wurden und wie sie gegenwärtig gefestigt werden.

Ziel des Seminars ist es, ein Verständnis für ökonomische, politische und gesellschaftliche Konfigurationen in ausgewählten afrikanischen Settings im Zeitalter der Globalisierung zu entwickeln. Teilnehmer*innen erlernen dabei, ausgewählte lokale, regionale und nationale Entwicklungen innerhalb der globalen politischen Ökonomie zu verorten und zu problematisieren.

Zusammen mit der Seminarleitung übernehmen die Teilnehmer*innen dazu in Kleingruppen die inhaltliche Gestaltung und Moderation einer Sitzung.



(Foto: J. Stenmanns)